

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0375/2013/BV

Datum:
01.10.2013

Federführung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Instandsetzung der Pfeilerfundament der Karl-
Theodor-Brücke
- Auftragsvergabe**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bau- und Umweltausschuss	15.10.2013	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bau- und Umweltausschuss vergibt die Arbeiten zur Sanierung der Brückenpfeiler der Karl-Theodor-Brücke an die Firma OHF Hafen- und Flußbau GmbH, Au am Rhein, zum Angebotspreis von 986.137,47 € brutto.

Haushaltsmittel stehen bei PSP 8.66111117.700, Teilhaushalt 66, Seite 25, in den Haushaltsjahren 2013 und 2014 in Höhe von zusammen 1.300.000 € zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	986.137,47 €
Einnahmen:	
Finanzierung:	
• Ansatz in 2013	450.000 €
• Verpflichtungsermächtigung in 2013	820.000 €
• Ansatz in 2014	850.000 €

Zusammenfassung der Begründung:

Nach erfolgter Ausschreibung kann nunmehr die Sanierung der Brückenpfeiler der Karl-Theodor-Brücke realisiert werden.

Begründung:

Der Gemeinderat hat am 23.04.2013 die Pfeilersanierung der Ernst-Walz-Brücke, Theodor-Heuss-Brücke und der Karl-Theodor-Brücke in Höhe von 1.300.000 € genehmigt (siehe DS 0076/2013/BV). Die Maßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben. Es wurden zwei Angebote abgegeben. Nach Überprüfung der eingegangenen Angebote ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

Position:	Firma	Gesamtbetrag einzelne Positionen:
1	OHF Hafen- und Flußbau GmbH	1.486.632,67 €
2	Früh Ingenieurbau GmbH	2.963.362,57 €

Konkret gestaltet sich das günstigere Angebot der Firma OHF wie folgt:

	Netto	19 % MWSt	Brutto
1. Ernst-Walz-Brücke	74.919,03 €	14.234,62 €	89.153,65 €
2. Theodor-Heuss-Brücke	345.665,17 €	65.676,38 €	411.341,55 €
3. Karl-Theodor-Brücke	828.686,95 €	157.450,52 €	986.137,47 €
Summe	1.249.271,15 €	237.361,52 €	1.486.632,67 €

Die Baukosten in Höhe von 1.486.632,67 € überschreiten damit allerdings die der Maßnahmengenehmigung zugrunde liegenden Baukosten von 1.035.000 € um rund 450.000 €. Die Überprüfung der Angemessenheit der angebotenen Preise hat ergeben, dass diese angemessen sind und eine erneute Ausschreibung kein kostengünstigeres Ergebnis erwarten lässt. Aufgrund fehlender Finanzmittel kann der Auftrag in Höhe des Submissionsergebnisses nicht für die Pfeilersanierungen aller 3 Brücken vergeben werden. Die Ausschreibung wurde daher gem. § 26 VOB-A aufgehoben und mit der Firma OHF über den Fortbestand des Angebotes verhandelt. Die Firma OHF hat schriftlich bestätigt, dass sie auch bei einer freihändigen Vergabe und getrennter Beauftragung die angebotenen Preise bis zum 30.04.2014 aufrecht erhält.

Aufgrund des dringenden Handlungsbedarfs muss die Durchführung der Sanierung der Karl-Theodor-Brücke wie vorgesehen im Jahre 2014 erfolgen. Nachdem die Angemessenheit des Angebotes bestätigt wurde, kann die Beauftragung in freihändiger Vergabe im Rahmen der verfügbaren Mittel erfolgen.

Die Verwaltung schlägt daher vor, die Firma OHF Hafen und Flußbau GmbH zunächst mit der Durchführung der Pfeilersanierung der Karl-Theodor-Brücke zum Angebotspreis von 986.137,47 € brutto zu beauftragen.

Die Bauzeit erstreckt sich voraussichtlich von April 2014 bis November 2014. Vor Baubeginn ist in den Wintermonaten eine aufwändige Verbaukonstruktion zu fertigen, sodass der Auftrag bereits jetzt vergeben werden muss.

Mittel stehen bei PSP 8.6611117.700, Teilhaushalt 66, Seite 25, in den Haushaltsjahren 2013 und 2014 in Höhe von zusammen 1.300.000 € zur Verfügung.

Wir bitten um Zustimmung.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO 4	+	Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Infrastruktur Begründung: Dies wird durch die Pfeilersanierung erreicht.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet

Bernd Stadel